

SÜDKURIER

Waldshut-Tiengen

Eisenbahnwaggon schwebt ein

27.06.2013



Gefährt soll zur Bühne eines Lokals umgebaut werden. Spezialtransporter setzt zehn Tonnen schweres Element auf Schienen.

Ein nicht alltägliches Bild bot sich vielen Schaulustigen am Dienstagabend in Waldshut unter der Eisenbahnbrücke. Ein Tieflader lieferte aus Riesa an der Elbe in der Nähe von Dresden einen alten Eisenbahnwaggon aus dem Jahre 1939 an. Nach neunstündiger Fahrt mit Hindernissen wegen der Ausmaße des Waggons kam der Transporter gegen 20 Uhr in Waldshut an. Inhaber Nikolaos Sokolis vom Café Stellwerk wartete bereits auf das Gefährt, das zu einer originellen Bühne umgebaut werden und damit dem Kulturprogramm des Lokals dienen soll. Mit Hilfe eines Autokrans aus Lauchringen wurde der Waggon auf ein bereitstehendes Gleisstück gesetzt. Das Absetzen vom Spezialtransporter ging schnell vonstatten, schwieriger gestaltete sich das Platzieren des rund zehn Tonnen schweren Gefährts auf den Schienen. Gegen 22 Uhr stand der Waggon schließlich an dem vorgesehenen Ort. Der Umbau des drei Meter breiten und neun Meter langen Wagens soll in etwa vier bis sechs Wochen fertig sein.